

21. III. 1919

162

Oesterreichisch-ungarische Bank. Notenumlauf 37.14 Milliarden.

Wien, 20. März.

In der ersten Märzwoche ist der Notenumlauf der Oesterreichisch-ungarischen Bank neuerlich, und zwar um 426 Millionen Kronen zurückgegangen. Diese Abnahme der Zirkulation hat ihre Ursache ausschließlich darin, daß der Verkehr geringerer Notenmengen bedurfte und deshalb die zurückgefloßenen Gelder auf Girokonto erlegt wurden. Die Giro Guthaben zeigen eine noch weitergehende Steigerung, nämlich um 689 Millionen Kronen. Dies hängt damit zusammen, daß die ungarische Regierung 273 Millionen Kronen aus ihrem Guthaben flüssig gemacht, vorerst aber nicht abgehoben, sondern auf Girokonto erlegt hat. Weitere Veränderungen ergeben sich daraus, daß von Kassenscheinen 28.45 Millionen Kronen infolge Einlösung zurückgefloßen sind. Der Kassenscheinumlauf beträgt rund 7 Milliarden, wovon 4.5 Milliarden auf Oesterreich und 2.5 Milliarden auf Ungarn entfallen. Der Goldbesitz hat eine Abnahme um rund 1 Million Kronen erfahren. Die Bank kann innerhalb der Grenzen ihres Emissionskontingents noch 2.78 Milliarden Kronen steuerfrei ausgeben.

Der Ausweis vom 7. März zeigt folgenden Stand:

Aktiven.	Kronen	Veränd. dem Stand v. 28. Februar 1919 Kronen
Metallschatz:		
Goldmünzen der Kronenwährung, dazu Gold in Barren, in ausländischen und Handelsmünzen, das Risiko zu A. 3278 gerechnet A. 262,331,860.—		
Goldwechsel auf auswärtige Plätze u. ausländische Noten 16,184,845.65		
Silbermünzen u. Zeilmünzen 55,848,477.40		
Kassenscheine der Kriegsdarlehens-Kassen.. 453,655,250.—	335,066,183.55	— 1,088,384.64
Eskomptierte Wechsel, Warrants u. Effekten 2,307,620,312.52		+ 4,300,250.—
Darlehen gegen Handpfaud 9,328,068,400.—		+ 710,815.12
Schuld der k. k. Oesterreichischen Staatsverwaltung 60,000,000.—		—
Darlehensschuld der k. k. Staatsverwaltung auf Grund besonderer Vereinbarungen 22,034,000,000.—		—
Darlehensschuld der k. u. ung. Staatsverwaltung auf Grund besonderer Vereinbarungen 10,647,000,000.—		+ 273,000,000.—
Effekten 57,618,211.21		+ 2,674,339.77
Darlehensforderungen an die k. k. Staatsverwaltung 274,862,379.21		— 521,563.79
Kassenscheinforderung an die k. k. Staatsverwaltung 4,507,289,388.—		— 18,098,016.—
Kassenscheinforderung an die k. u. ung. Staatsverwaltung 2,579,843,612.—		— 10,357,984.—
Andere Aktiven 906,798,209.04		+ 37,386,822.90
	53,991,719,945.53	
Passiven.		
Aktienkapital 210,000,000.—		—
Reservefonds 42,000,000.—		—
Banknotenumlauf 37,143,502,288.—		— 426,102,730.—
Giro Guthaben und sonstige sofort fällige Verbindlichkeiten 7,905,894,720.08		+ 689,033,902.26
Handbriefe im Umlaufe 269,439,200.—		—
Kassenscheinumlauf 7,086,933,000.—		— 28,456,000.—
Sonstige Passiven 1,338,950,737.45		+ 61,137,776.84
	53,991,719,945.53	
Steuerfreie Banknotenkredite 2.783,974,000 (+ 579,669,000) S.		